

Protokoll Nr. X/058/2017

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag, dem 04.12.2017, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:02 Uhr bis 20:44 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:50 Uhr bis 20:53 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dreyer

Mitglieder

Herr Martin Diekamp
Frau Susanne Pohlmann
Frau Christiane Schneider
Frau Onat Temme
Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

Gäste

Herr Dr. Holger Kloth	Nur zu TOP 3
Frau Christina Kohlbrecher-Zippel	Kur- und Touristik GmbH
Frau Sabine Leclercq-Schulte	Kur- und Touristik GmbH

beigeordnet

Frau Rosemarie Gätje	DEHOGA Ortsverband B.R.
----------------------	-------------------------

► Abwesend:

Mitglieder

Frau Leslie Kell

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/043/2017 vom 06.09.2017 - öffentlicher Teil -
- 3 Zertifizierung "Fahrradfreundliche Kommune"; Bericht von Herrn Dr. Kloth
- 4 Betrauungsakt Tourismusverband Osnabrücker Land e.V.
Vorlage: X/2017/170

- 5 Gestaltung Kreisel Bahnhofstraße/L 94-Sachstandsbericht
- 6 46. Bad Rothenfelder Mahlzeit/Bürgerdinner; Sachstandsbericht
- 7 Sachstandsberichte
- 7.1 Kur- und Touristik GmbH
- 7.2 Gemeindeverwaltung
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der Vorsitzende, Ratsherr Dreyer, eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird daher wie vorstehend festgestellt.

Die Zuhörer erhalten auf Hinweis des Vorsitzenden die Möglichkeit, nach jedem TOP bei Bedarf Fragen zu stellen.

- zu 2 **Genehmigung des Protokolls Nr. X/043/2017 vom 06.09.2017 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll Nr. X/043/2017 vom 06.09.2017 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei 1 Enthaltung** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

- zu 3 **Zertifizierung "Fahrradfreundliche Kommune"; Bericht von Herrn Dr. Kloth**

Der Vorsitzende begrüßt **Herrn Dr. Kloth**, der sodann seinen Bericht zum aktuellen Stand des Zertifizierungsverfahrens gibt. Auf die als Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen.

Der Vorsitzende regt an, notwendige Umfragen/Zählungen ggfls. von der Verkehrswacht Dissen/Bad Rothenfelde durchführen zu lassen. Damit ließen sich Kosten einsparen. **Herr Dr. Kloth** regt in diesem Zusammenhang eine Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen z.B. Quakenbrück oder Stadt Osnabrück an.

Ratsfrau Temme bezeichnet die gewonnenen Erkenntnisse als etwas wichtiges für Bad Rothenfelde. Mit dem Beschluss, das weitere Zertifizierungsverfahren nicht weiter zu verfolgen, sein kein Stillstand verbunden. Sie spricht sich dafür aus, die vorgeschlagenen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zu sehen und diese nach und nach umzusetzen. Dies könnte bereits in einem ersten Schritt bei der anstehenden Erneuerung des Kurparks geschehen. Die Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommune“ sollte entsprechend initiativ werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die gewonnenen Erkenntnisse auch in die Arbeit der gemeindlichen Verkehrskommission einfließen sollten.

Ratsfrau Pohlmann dankt Herrn Dr. Kloth für die geleistete Arbeit, die wertvolle Handlungsleitlinien für die Gemeinde Bad Rothenfelde beinhaltet. Sie unterstützt die Ausführungen von der Ratskollegin Temme und schlägt vor, als allererste Maßnahme punktuell Fahrradbügel aufzustellen. Anschließend sollten weitere Maßnahmen umgesetzt werden.

Einvernehmlich spricht sich der Ausschuss dafür aus, die von Herrn Dr. Kloth dargestellten Ideen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in der Gemeinde Bad Rothenfelde in kurz-, mittel- und langfristig umzusetzende Maßnahmen einzuteilen. Diese Einteilung soll die Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Kommune“ erarbeiten.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Dr. Kloth und verabschiedet ihn..

zu 4 Betrauungsakt Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. Vorlage: X/2017/170

GA Twelkemeyer erläutert zunächst den Sachverhalt und verweist dabei auf die umfangreiche Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der TOL keine Gewinnerzielungsabsicht haben dürfe. Ein weiterer Hinweis bezieht sich auf die künftige Differenzierung des Begriffes „Übernachtungszahlen“.

Ratsfrau Temme spricht von einem schwer verständlichen, letztlich juristischen Sachverhalt. Sie wünsche sich mehr (verständlichere) Informationen zum Stand vorher und nach einem zu beschließenden Betrauungsakt. Aufgrund ihres aktuellen Kenntnisstandes könne sie der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

GA Twelkemeyer und auch **Frau Kohlbrecher-Zippel** weisen auf einen gewissen Zeitdruck in dieser Angelegenheit hin. Der TOL sollte noch in diesem Jahr von allen beteiligten Kommunen entsprechende Beschlüsse haben. Als Kompromiss schlägt **GA Twelkemeyer** vor, Frau Rosenbach um eine kurze und verständliche Darstellung des Sachverhaltes zu bitten und diese schriftliche Stellungnahme noch vor der abschließenden Ratssitzung am 14.12.2017 zu verteilen.

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag (einstimmig bei 1 Enthaltung):

1. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde betraut den Tourismusverband Osnabrücker Land für die Dauer von 5 Jahren befristet nach Maßgabe des als **Anlage** beigefügten Betrauungsaktes.
2. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde verpflichtet den (die) jeweiligen Vertreter der Gemeinde Bad Rothenfelde in der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Osnabrücker Land e.V.
 - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 2 des Betrauungsaktes und
 - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.

3. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde nimmt die erforderliche Änderung der Verbandssatzung des Tourismusverbandes Osnabrücker Land e.V. zur Kenntnis und weist die in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter an, dort jeweils auf eine Umsetzung des Betrauungsaktes durch Änderung der Verbandssatzung bis spätestens 31.12.2018 dergestalt hinzuwirken, dass die Mitgliederversammlung durch jeweiligen Beschluss eine entsprechende Weisung des Vorstands an die jeweilige Geschäftsführung erteilt. Sie werden außerdem angewiesen, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an den Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. zu erlassen und bekannt zu geben.
5. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder der Vereinssatzung als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie die Satzung des Tourismusverbandes Osnabrücker Land e.V. nicht verändert werden.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der **Anlage** zur Beschlussvorlage beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.

6. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der **Landkreis** Osnabrück sowie die **Städte und Gemeinden bzw. Samtgemeinden** Stadt Osnabrück Gemeinde Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Gemeinde Bad Laer, Gemeinde Belm, Gemeinde Bissendorf, Gemeinde Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Gemeinde Glandorf, Gemeinde Hagen, Gemeinde Hasbergen, Gemeinde Hilter, Stadt Melle, Gemeinde Ostercappeln, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück, Samtgemeinde Fürstenau, Samtgemeinde Neuenkirchen sowie die im **Zweckverband** „Erholungsgebiet Hasetal“ zusammengeschlossenen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden Stadt Meppen, Stadt Haselünne, Samtgemeinde Herzlake, Stadt Lönningen, Gemeinde Essen, Gemeinde Lindern, Gemeinde Lastrup, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück gleichlautende Beschlüsse fassen.

zu 5 Gestaltung Kreisel Bahnhofstraße/L 94-Sachstandsbericht

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und spricht sich dafür aus, die Kreisverkehrsplätze in den Eingangsbereichen der Gemeinde Bad Rothenfelde angemessen zu gestalten..

GA Twelkemeyer berichtet über den Kreisel Bahnhofstraße/L 94 (s. beigefügte Fotos). Der Kreisel befindet sich auf einem landeseigenen Grundstück (Landesstraße). Das Land bzw. das zuständige Straßenbauamt würden nur die allernotwendigsten Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erledigen. Darüber hinausgehende Arbeiten müssten die Kommunen und in diesem Fall, vereinbarungsgemäß die Gemeinde Bad Rothenfelde, auf eigene Kosten erledigen.

GA Twelkemeyer weist darauf hin, dass diesbezüglich bereits von der gemeindlichen Bauabteilung Gespräche mit einem ortsansässigen Gartenbaubetrieb geführt worden sind. Der Betrieb habe sich danach grundsätzlich mit der Pflege dieses Kreisels einverstanden erklärt.

Weiter sei aber noch nichts geschehen. Wenn es zu einer Zusammenarbeit käme, dann müsste mit dem Land Niedersachsen eine entsprechende schriftliche Vereinbarung getroffen werden. Darin würde auch die Möglichkeit einer angemessen großen Werbung für den Gartenbaubetrieb geregelt.

Ratsfrau Schneider spricht sich dafür aus, allen Bad Rothenfelder Betrieben diese (Werbe-)Möglichkeit zu eröffnen. Dazu sollte in einem Presseartikel aufgerufen werden.

Ratsherr Bunselmeyer spricht von einem guten Vorschlag, der weiter verfolgt werden sollte.

Einvernehmlich spricht sich der Ausschuss dafür aus, die angedeutete Lösung beim Kreisel Bahnhofstraße/L 94 umzusetzen und eine ähnliche Lösung beim Aschendorfer Kreisel zu erreichen. Dazu soll ein öffentlicher Aufruf in Bad Rothenfelde aktuell und im Teuto-Express erfolgen.

zu 6 46. Bad Rothenfelder Mahlzeit/Bürgerdinner; Sachstandsbericht

GA Twelkemeyer und Frau Kohlbrecher-Zippel geben zunächst einleitende Erörterungen zum Sachverhalt. Sie sprechen sich dafür aus, neue Ideen/Konzepte zur Attraktivierung der Bad Rothenfelder Mahlzeit zu entwickeln. Diese könnten in einer Arbeitsgruppe, ähnlich wie bereits im Jahr 2011 geschehen, erarbeitet werden.

Ratsherr Diekamp könnte sich einen zwei jährigen Veranstaltungsintervall vorstellen.

Ratsherr Bunselmeyer weist auf die Möglichkeit hin, die Bad Rothenfelder Mahlzeit im jährlichen Wechsel mit dem Bürgerdinner stattfinden zu lassen.

Ratsfrau Pohlmann unterstützt diese Idee. Angesichts der fortgeschrittenen Zeit sollte die Veranstaltung in 2018 nochmals wie bisher durchgeführt werden. Anschließend sollte sich eine Arbeitsgruppe Gedanken über ein moderners Zukunftskonzept machen.

Ratsfrau Temme bringt in diesem Zusammenhang nochmals ihren Vorschlag zum Aufleben der Bad Rothenfelder Ehrenamtskarte ins Gespräch. Da die Bad Rothenfelder Mahlzeit maßgeblich vom Engagement der Bad Rothenfelder Vereine lebt, spricht sie sich dafür aus, die Thematik in dem geplanten „Runden Tisch“ einmal gemeinsam zu besprechen. Sie könne sich vorstellen, dass dabei durchaus Ideen entwickelt würden, die in die künftige Arbeitsgruppentätigkeit einfließen.

Einvernehmlich spricht sich der Ausschuss dafür aus, die Bad Rothenfelder Mahlzeit in 2018 nochmal wie bisher durchzuführen. Danach werden in einer Arbeitsgruppe Vorschläge zur Attraktivierung dieser Veranstaltung ab 2019 erarbeitet. .

zu 7 Sachstandsberichte

zu 7.1 Kur- und Touristik GmbH

Frau Leclerque-Schulte weist in ihrem Bericht auf folgende Punkte hin:

Imagebroschüre 2018 ist bis auf die geänderten AGBs nach EU-Recht für die Gastaufnahme- und Reisebedingungen fertig. Die AGBs beziehen wir vom TOL, der diese von einem Rechtsanwalt überarbeiten lässt.

Anzeigenwerbung 2017 zeigt, dass aus dem Verbreitungsgebiet der Rheinischen Post (Raum Düsseldorf und Niederrhein) die meisten Anfragen kommen. Zweitstärkste Region ist das Münsterland gefolgt vom Ruhrgebiet.

Meldewesen/Meldescheinverwaltung Die Gastgeberdaten und die Kurbeitragssätze sind im System erfasst. Derzeit werden Angebote für Formulare eingeholt. Es gibt eine Druckerei, die sich auf die Anforderungen für die unterschiedlichen Nutzungen (Gruppenreisen, manuell ausgefüllte Scheine und elektronischer Ausdruck) spezialisiert hat.

Ratsfrau Temme erkundigt sich nach der Umsetzung des neuen Kurkartenverfahrens. **Frau Leclerque-Schulte** gibt entsprechende Hinweise.

.....
Frau Kohlbrecher-Zippel weist in ihrem Bericht auf Folgendes hin:

- Beteiligung der Gemeinde Bad Rothenfelde an der **LaGa 2018** in Bad Iburg,
- **Übernachtungszahlen/Statistik**,
- **Vorbereitende Arbeiten für das kommende Jahr** (z.B. Vorziehen der Rosenzeit auf Mitte Juni) und
- **Weihnachtsmarkt** vom 08.-10.12.2017.

zu 7.2 **Gemeindeverwaltung**

GA Twelkemeyer weist auf die neuaufgelegte Bürgerinformationsbroschüre hin. Die Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur Mayfeld mit einer Auflage von 4.000 Stück erstellt. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an.

Des Weiteren weist **GA Twelkemeyer** auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt hin. In Zusammenarbeit mit der K u. T, der Feuerwehr, der Polizei und der Gemeinde wurde ein Sicherheitspaket geschnürt. Bedauerlicher Weise müssten solche Maßnahmen auch bei eher kleineren Weihnachtsmärkten geplant und entsprechend umgesetzt werden. .

zu 8 **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen bzw. Anregungen vor.

Der Vorsitzende, Ratsherr Dreyer, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.44 Uhr.

.....
gez. Dirk Dreyer
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

K.-W. Twelkemeyer
Protokollführer